

Jahresauftakt für die Jugendlichen aus Bonn, Köln und Düsseldorf

Bezirksältester Nieland als Dienstleiter zu Gast in Köln-Mitte

Es ist schöne Tradition, dass zum Beginn des Jahres die Jugendlichen mehrerer Bezirke zusammenkommen und in ihrer Mitte einen Dienstleiter aus einem anderen Bereich begrüßen dürfen.

So auch am Sonntag, den 21.Januar 2018 in der Kirche in Köln-Mitte: Jugendliche aus den Bereichen Bonn, Köln und Düsseldorf begingen den ersten Jugendgottesdienst 2018 gemeinsam. Als Dienstleiter war Bezirksältester Eduard Nieland aus dem Bereich Recklinghausen eingeladen. Er ist trotz seines bevorstehenden Ruhestandes dafür bekannt, die Jugend auf seine ganz besondere Art anzusprechen. Nicht nur seine rockigen Klänge von Gesang und Guitarre, mit denen er die Jugendlichen nach dem Gottesdienst erfreute, bleiben in Erinnerung; seine direkte Ansprache, seine aprupten Stilbrüche in der Predigt und sein eindringliches "Flüstern" haben die jungen Christen aufhorchen lassen. Mit dem Bergmannsgruß "Glück auf" begann er seine Predigt und wünschte jedem der Anwesenden, dass sich für ihn das Glück einstellt, im Gottesdienst -und im weiteren Verlauf des Jahres- neue "Erzadern des Glaubens" auftuen werden, die ihn den göttlichen Reichtum erleben lassen.

Inhaltlich ging es im Fortlauf des Gottesdienstes, an dem auch die beiden Bezirksältesten Dieter Pütz (Bonn) und Sigmar Meyer (Köln-Ost) mitwirkten, um die Sicherheit im Glauben, die wir ausschließlich durch Jesus Christus haben dürfen. Anhand der Beispiele der ersten Christen und deren Beständigkeit wurde dies manifestiert. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Jugendchor der 4 Bezirke.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus der Apostelgeschichte 4, 12: "Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden."

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Jugendlichen durch Filmbeiträge auf den IJT 2019 aufmerksam gemacht und animiert sich mit in die programmatische Gestaltung dieses besonderen Events einzubringen.

31. Januar 2018

Text: D.W.

Fotos: Louis Pieper


258
120
138


258
120
138















